

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

am Freitag vergangener Woche haben wir erfahren, dass der ehemalige Vorsitzende der UFO, Mirco Vorwerk, Vertreter der Gewerkschaft UFO im Aufsichtsrat der LH, sowie eine handvoll weitere Mandatsträger geschlossen zu ver.di übergetreten sind. Herr Vorwerk wurde sofort zum Sprecher der ver.di-Kabine TK ernannt und gleichzeitig auch noch zum „Branchenbeauftragten“ der gesamten Kabine in Deutschland befördert...

Materielle Gründe liegen dabei ganz offen auf der Hand. Im Mai 2008 finden Aufsichtsratswahlen bei der Lufthansa statt. Herr Vorwerk und Frau Windaus hätten, so die politische Lage bei UFO heute, keine Chance auf eine erneute Kandidatur gehabt. Ein Posten im Aufsichtsrat kann aber neben einem gewissen Prestige auch monetär durchaus reizvoll sein.

Die Kabine steht dabei im Hintergrund.

Geradezu absurd erscheint die Tatsache, dass ehemalige UFO's gerade unter die Decke jener Organisation schlüpfen, die sie ein ganzes Jahrzehnt aufs bitterste bekämpft haben. Viele erinnern sich noch an den vergangenen Wahlkampf zur Wahl der Personalvertretung bei LH, als eben diese Menschen uns die "Rote Karte" zeigten und ver.di durch Manipulation und Falschaussagen UNSEREN Wählern gegenüber zu verteufeln wussten.

Wir, der Vorstand von KabineKlar, haben uns seinerzeit offen dazu bekannt, auch mit ver.di konstruktiv im Interesse aller Kabinenbeschäftigten in Deutschland zusammen zu arbeiten. Das Projekt, Verhandlungen mit ver.di zu einer Kooperation zweier Verbände auf Augenhöhe zum Abschluss zu bringen, ist vorerst gescheitert.

Gescheitert vor allen Dingen an den politischen Entscheidungsträgern bei ver.di, die Ihre persönlichen Interessen im Lufthansa Aufsichtsrat über das Interesse der Kabine stellen und dafür auch eine dauerhafte Spaltung und Schwächung der Kabine in Kauf nehmen!!

Die Verunsicherung der Kabine ist verständlicherweise groß.

Wir werden mit kühlem Kopf die Konsequenzen dieses durchsichtigen Manövers beraten und die spezifischen Schlussfolgerungen mit den Tarifkommissionen auch bei Cityline, Hapag, Condor, Lufthansa und LTU besprechen. Dabei steht für uns die Suche nach Gemeinsamkeiten mit anderen zum Wohl der Kabine im Vordergrund.

Kommt am Ende zusammen, was zusammengehört?

Euer KabineKlar Vorstand

Christoph Drescher, Anne Struck, Astrid Witgenfeld,
Volker Schmitt-Jülicher, Markus K. Beyer

